



Spielbericht D14 / 480

Saison 2016



Peißenberg, 25.6.2016

TSV Peißenberg – BCF Wolfratshausen 3:11

Im vierten Punktspiel der Saison gegen die Mädchen aus Wolfratshausen setzte es die dritte Niederlage in Serie. Das Ergebnis sieht allerdings viel deutlicher aus, als es in Wirklichkeit war. Die Peißenbergerinnen waren einem Unentschieden sehr nahe, denn die beiden Einzel von Sonja Wolf und Anja Müller gingen erst im Champions-Tie-Break knapp verloren.

Das Wetter zeigte sich dieses Mal zwar von der sehr schönen Seite, aber andererseits war es sehr heiß und schwül. Dies machte den Mädchen natürlich zu schaffen.

Anja Müller – Magdalena Münster 1-2 (6:4; 3:6;11:13)

Das Duell der beiden 1er zwischen Anja Müller und Magdalena Münster war äußerst hochklassig und ausgeglichen. Die beiden lieferten sich bei zunehmender Hitze über mehr als 2 Stunden einen harten Kampf mit vielen langen Ballwechseln.

Nach sehr gutem Start und schneller Führung von Anja kam Magdalena immer besser ins Spiel. Den ersten Satz konnte Anja dann aber mit viel Kampf doch noch für sich entscheiden. Mit der zunehmenden Hitze und Schwüle kam Magdalena dann immer besser zurecht und so musste Anja schließlich den zweiten Satz abgeben. Im Champions -Tie-Break, der dann die Entscheidung bringen musste, konnte sich Magdalena dann schnell absetzen und hatte beim Stand von 9:6 den ersten Matchball. Anja kämpfte noch einmal mit aller Kraft und konnte fünf Matchbälle abwehren, bis sie das Spiel aber doch abgeben musste.

Sandra Punzet – Finja Sotzeck 0-2 (6:7; 2:6)

Gegen die Nummer 2 aus Wolfratshausen, die LK22 spielende Finja Sotzeck, zeigte Sandra Punzet eine sehr gute Leistung. Mit zunehmender Spieldauer stellte sich Finja aber immer besser auf Sandra ein und konnte so die Partie für sich entscheiden. Nicht sehr sportlich war allerdings das ständige Anzweifeln von Entscheidungen, das auf diesem Niveau völlig unangebracht ist und somit den Spielfluss störte.

Im ersten Satz hielt Sandra kämpferisch und spielerisch hervorragend dagegen und kämpfte sich in den Tie-Break. Diesen musste sie aber dann deutlich abgeben. Im zweiten Satz verlor Sandra dann leider etwas den Faden und hatte somit keine Chance mehr.

Regina Mayr – Laura Rehmann 0-2 (1:6; 2:6)

In diesem Spiel hatte Regina Mayr leider überhaupt keine Chance, da ihre Gegnerin über den gesamten Spielverlauf sicherer, platzierter und härter spielte. Nach knapp einer Stunde war es dann schon vorbei und Regina musste sich geschlagen geben.

Regina war durch den starken Beginn ihrer Gegnerin sichtlich erschreckt und konnte sich nur gegen Mitte des Spiels etwas besser in Szene setzen. Zum Ende des ersten und Beginn des zweiten Satzes machte sie ihre Punkte. Im Großen und Ganzen ging das Spiel dann letztendlich deutlich, aber auch verdient an ihre Gegnerin.

Sonja Wolf – Berisha Bleona 1-2 (6:4;3:6;7:10)

Einen sehr guten Kampf zeigte Sonja Wolf gegen ihre nahezu gleichwertige Gegnerin Berisha Bleona. Leider musste sich Sonja dann doch im Champions-Tie-Break knapp geschlagen geben.

Im ersten Satz spielt Sonja konzentriert und sicher. Ihre Gegnerin kam nicht richtig ins Spiel, und so konnte Sonja den Satz für sich entscheiden. Mit zunehmender Spieldauer wurde Berisha immer besser und verringerte ihre Fehlerquote. Somit übernahm sie die Kontrolle und nahm Sonja den zweiten Satz ab. Dies setzte sich dann leider auch im Champions-Tie-Break fort und so ging auch dieses Match unglücklich verloren.

Damit war die Sache nach den Einzeln leider schon erledigt, da Wolfratshausen uneinholbar mit 8:0 in Führung gelegen ist. Mit etwas mehr Glück hätte es aber durchaus unentschieden stehen können, aber dieses Mal ging die Champions-Tie-Break-Lotterie nicht zu unseren Gunsten aus. Die Doppel waren somit nur noch Formsache ...

Doppel: Anja Müller/Sandra Punzet – Magdalena Münster/ Finja Sotzeck 2-0 (7:6; 6:4)

Anja und Sandra standen in ihrem Doppel ebenfalls den beiden Wolfratshausener Top Spielerinnen Magdalena und Finja gegenüber. Sie harmonisieren immer besser zusammen und ergänzen sich sehr gut. Auch aufgrund ihres aggressiven Netzspiels konnten die beiden ihre nominell stärker eingestufteten Gegnerinnen (beide LK22) in Schach halten. Dieses sehr gute Doppel war letztendlich der Ehrenpunkt für unsere Mädls.

Das Spiel begannen Anja und Sandra sehr konzentriert und lagen auch schnell in Führung. Nach einer kleinen Schwächephase mussten sie sich den ersten Satz im Tie-Break erkämpfen. Im zweiten Satz spielten sie dann aber wieder konzentriert und engagiert weiter, was ihnen den Sieg einbrachte.

Doppel: Sonja Wolf/Amelie Friedrich – Laura Rehmann/Berisha Bleona 0-2 (1:6; 1:6)

Gegen die beiden Wolfratshausenerinnen waren Sonja und Amelie leider ohne Chance. Von Beginn an ließen sie nichts anbrennen und machten mit unseren beiden Mädls kurzen Prozess.

Der spielstarken Laura und der immer besser aufspielenden Berisha hatten Sonja und Amelie nur wenig entgegen zu setzen. Die gespielten Bälle waren zu hart und zu platziert, dass sie ins Spiel hätten kommen können. Somit mussten die beiden nach nicht mal einer Stunde die Partie leider abgeben.

Nächstes Spiel:

02.07.2016 - 9.00 Uhr: TC Krün - TSV Peißenberg

Robert Müller
Jugendleitung

Bei Rückfragen: 08803-6391333 *** 0157- 78919441 *** tennis.jugend.pbg@gmx.de